

Revidiertes SCHUTZKONZEPT gültig ab 04. Oktober 2021

Gemäss den aktuellen Vorgaben des Bundesrates und des Volksschulamtes des Kantons Zürich (VSA) vom 24.09.2021 haben wir das Schutzkonzept für unsere Montessori-Schulen „d'Innsle“ und SPRUNGBRETT angepasst. Diese Version des Schutzkonzeptes ist gültig bis auf Widerruf infolge abweichender Vorgaben durch Bund oder Kanton Zürich.

1. Grundsätze und Ziele

Trotz steigender Impfquote und moderater Fallzahlen liegt uns der Schutz vor Ansteckung mit COVID-19 von Kindern, Eltern und Mitarbeitenden der Schule weiterhin am Herzen. Weil nach Beginn des neuen Schuljahres 2021/2022 die Fallzahlen unter Schülern der Volksschulen leicht gestiegen sind, hat das VSA die Schutzvorkehrungen für die Volksschul-Stufen angepasst. Weiterhin ist es unser primäres Ziel, eine erneute Ausbreitung des Corona-Virus und seiner Mutanten zu verhindern. Aus diesem Grunde werden die bisherigen grundsätzlichen Abstands- und Hygienevorschriften – insbesondere für alle noch nicht geimpften Personen - weiterhin aufrechterhalten. Ebenso gelten weiterhin die Regeln des Contact Tracing und der Quarantäne im Fall einer positiven Testung.

Wir sind froh und dankbar, dass wir seit nun mehr als einem Jahr unsere Kinder permanent im Präsenzunterricht beschulen dürfen. Mit gewissen Lockerungen möchten wir aber einen Schritt weiter zur Normalität gehen, indem nicht nur die Mittelstufenschüler, sondern auch die Lehrkräfte und Betreuenden mit COVID-Zertifikat weitgehend von der Maskenpflicht befreit werden.

Im Bereich der schulergänzenden Angebote, wo die Zusatzbetreuung (Hort) bereits seit längerem wieder aufgenommen werden konnte, sind seit dem neuen Schuljahr auch Freizeit-Kurse wieder möglich. Nachfolgend finden Sie die aktuell gültigen Vorgaben für den Alltag des Schulbetriebs, welche ab Montag, 04. Oktober 2021 in Kraft treten.

2. Organisation Unterricht

Der Unterricht findet in sämtlichen Abteilungen als Präsenzveranstaltung in der gewohnten Gruppenszusammensetzung und gemäss regulärem Stundenplan des Schuljahres 2021/2022 statt. Auch der Turn- und Schwimm-Unterricht wird wieder regulär angeboten. Änderungen aufgrund räumlicher Vorgaben oder personeller Einschränkungen bleiben vorbehalten.

Schüler, welche krankheitsbedingt, wegen Quarantäne oder anderweitigen schwerwiegenden Gründen den Präsenzunterricht nicht besuchen können, erhalten einmal wöchentlich eine Hausaufgabenmappe zugestellt. Fernunterricht kann auf der Primarstufe angeboten werden, sofern es die Auslastung der Lehrkräfte zulässt; ein Anspruch darauf besteht jedoch nicht. Individuelle Lösungen in Einzelfällen werden direkt mit der Schulleitung abgesprochen.

Zu Beginn des Schuljahres und nach allen Schulferien werden die Kinder sensibilisiert fürs Einhalten von Abstand, sowohl untereinander, insbesondere aber gegenüber ihnen nicht vertrauten Erwachsenen. Dies erfolgt pädagogisch einfühlsam und sachlich gut begründet, um den Kindern nicht generelle Angst vor anderen Menschen einzuflössen.

3. Tagesablauf

3.1. Ankunft

Aus Erfahrung entsteht beim Bringen der Kinder durch den gleitenden Empfang eine natürliche zeitliche Staffelung, weshalb auch bei den grossen Standorten Signastrasse 7 und 9 keine besonderen Vorkehrungen zu treffen sind. Beim SPRUNGBRETT mit seinen dezentralen Standorten stellt sich dieses Problem nicht. Wir bitten vor allem die Eltern von älteren Kindern weiterhin, im Auto sitzen zu bleiben, ihr Kind allein aussteigen und zum Eingang gehen zu lassen. Jüngere Kinder werden von einer Lehrkraft oder Betreuerin am Eingang empfangen.

Eltern und Besucher haben weiterhin keinen Zugang zu den Schulräumlichkeiten, sofern sie nicht über eine explizite Bewilligung oder Einladung einer Lehrkraft, bzw. der Schulleitung verfügen. Beim Betreten der Schulräume tragen alle Eltern und Besucher eine Maske.

3.2. Mittagessen

Das Mittagessen findet wie in den vergangenen Monaten abteilungsweise im Speisesaal von Schul- und Kinderhaus statt. Zur Vermeidung von Warteschlangen setzen sich die Kinder an die Tische und erhalten von den Hort-Betreuerinnen Besteck, Getränk und einen geschöpften Teller am Platz serviert – Selbstbedienung bleibt aus hygienischen Gründen weiterhin ausgeschlossen! Deshalb steht auch kein Salatbuffet zur Verfügung, aber die Kinder erhalten einen Menüsalat in kleinen Schalen serviert. Die Essenzeiten entsprechen dem üblichen Fahrplan. Die Vorkindergarten-Kinder essen wie gewohnt in ihren eigenen Räumen.

Nach dem Mittagessen und Zähneputzen gehen die Kinder auf ihre Abteilung zurück. Jede Abteilung geht täglich, jeweils vor oder nach dem Mittagessen, in einen der umliegenden Parks, um sich zu bewegen und frische Luft zu schnappen. Durch interne Koordination wird gewährleistet, dass sich maximal eine Gruppe unserer Schule gleichzeitig im selben Park aufhält.

3.3 Abholen

Eltern, welche beim Abholen **vor dem Eingang zum Gebäude** der einzelnen Standorte auf ihr Kind warten, wird empfohlen, die Abstandsregel von 1,5 Meter einzuhalten oder zu ihrem eigenen Schutz eine Maske zu tragen. Um beim **Abholen an der Signastrasse 9** (Schulhaus «d'Insle») grosse Ansammlungen von Personen zu vermeiden, werden hier die Abholzeiten weiterhin gestaffelt:

- Am Montag, Dienstag und Freitag: **GS 2** um 15:45, **GS 1** und **MS** um 16:00.
- Am Mittwoch und Donnerstag: **GS 2** um 12:45, **GS1** und **MS** (nur Mittwoch) um 13:00.

Wir ersuchen Sie, die vorgegebenen Abholzeiten möglichst genau einzuhalten.

4. Ausserschulische Angebote und Betreuung

Das Betreuungsangebot für die Vorkindergärten findet gemäss regulärem Programm und Stundenplan statt. Selbstverständlich gelten in den Vorkindergärten sämtliche Schutz- und Hygienemassnahmen (vgl. 6. unten) ebenfalls, werden dort aber alterskonform umgesetzt.

Die reguläre Zusatzbetreuung ist von 07:00 bis 18:00 gewährleistet; auch die Abendbetreuung bis 19:00 wird auf Voranmeldung hin weiter angeboten. Es gelten die vertraglichen Anmelde- und Zahlungsbedingungen mit Pauschalbetreuung oder Betreuungs-Bons. Nach Möglichkeit und in Abhängigkeit der Kinderzahlen werden die Kinder im Hort nur innerhalb einer Gebäudeeinheit zusammen betreut.

5. Zusatzangebote, Kurse und Veranstaltungen

Das Angebot an **Gruppen-Freizeitkursen** steht seit Montag, 06.09.2021 wieder zur Verfügung. Soweit möglich wird im Innern auf Abstand unter den Teilnehmenden geachtet. Auch der **Gymi-Vorbereitungskurs** für die 5.- und 6.-Klass-Schüler wird wieder regulär angeboten. Es gelten die Bestimmungen gemäss Ausschreibung, welche Grundlage waren für die schriftliche Anmeldung der Kinder in die einzelnen Kurse.

Individueller **Instrumental-Unterricht** findet seit Schuljahresbeginn ebenfalls wieder statt; es gelten die jeweiligen, individuell mit den Musik-Lehrkräften getroffenen Vereinbarungen. Auch der **Förderunterricht** im «Lernstübli» steht seit der zweiten Schulwoche wieder zur Verfügung.

Die Durchführung von **Schulreisen** und grösseren Veranstaltungen ist im Rahmen der Vorgaben des Bundes betreffend Schutzvorkehrungen wieder möglich. Entsprechende Pläne sind der Schulleitung frühzeitig vorzulegen, damit von Fall zu Fall und unter Berücksichtigung der aktuellen Lage die spezifisch zu treffenden Schutzmassnahmen festgelegt werden können.

Interne Veranstaltungen (Sitzungen, Workshops, Fortbildungen) dürfen mit maximal 50 Personen durchgeführt werden. Kann unter den Teilnehmenden der Abstand nicht eingehalten werden, so wird in Innenräumen das Tragen einer Maske zur Pflicht, ausser alle Anwesenden sind Inhaber eines COVID-Zertifikats. **Elternabende** im Innern sind auf 50 Personen inkl. Kinder beschränkt. Da Schulen, an denen die obligatorische Schulpflicht erfüllt werden kann, für die Teilnahme an Elternveranstaltungen keine Zertifikatspflicht verfügen darf, tragen alle Beteiligten eine Maske. Bei **grösseren Veranstaltungen** mit Publikum in Räumen gilt der Grundsatz: Maximal 250 Personen resp. 2/3 der regulären Raumkapazität; alle sitzen und tragen eine Maske. Konsumation in Innenräumen ist nur sitzend erlaubt; es gelten die Vorschriften der Gastro-Branche.

6. Schutz- und Hygienemassnahmen

Weiterhin Gültigkeit haben die bekannten generellen Hygiene-Massnahmen:

- Distanz halten (v. a. unter den Erwachsenen, in der Regel 1,5 Meter)
- Grüssen ohne Händedruck
- Regelmässig Hände waschen (mind. 30 Sek.) oder Desinfektion der Hände
- In Ellenbogen husten / niesen
- **Kranke bleiben zu Hause!** (bei Symptomen wie Fieber, Husten, o. ä.)

Zur Gewährleistung der Sicherheit von Kindern und Mitarbeitenden halten wir uns weiterhin an folgende **Regeln**:

- Der **Zugang zu den Schulräumen** bleibt grundsätzlich dem Personal und unseren Kindern/Schülern vorbehalten. Eltern und Besucher dürfen die Räume aber auf Einladung oder mit Genehmigung einer Lehrkraft resp. der Schulleitung betreten. Von schulfremden Besuchern müssen die Kontaktdaten erhoben und der Schulleitung bekannt gegeben werden (Sicherstellung Contact Tracing). Eltern und Besucher tragen in Innenräumen eine Maske.
- Cafeteria und Gästetoiletten bleiben für Eltern und Abholende gesperrt, ausser sie befinden sich mit Genehmigung für längere Zeit im Schulgebäude.
- Beim Zugang zu jedem Standort steht ein Hände-Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Zur Vermeidung von Aerosol-Konzentration in den Schulräumen wird auf **regelmässiges Lüften** während der Unterrichtszeiten geachtet. In grösseren Räumen mit hoher Personenbelegung können in abwechselndem Turnus Luftwäscher eingesetzt werden.
- Häufig genutzte Oberflächen wie Treppengeländer, Türklinken etc. werden regelmässig mit einem Desinfektionsmittel gereinigt.
- Die **Montessori-Materialien** dürfen nicht mit Desinfektionsmitteln gereinigt werden, da sonst der Lack Schaden nehmen kann, zudem ist dies auch nicht nötig, weil die Kinder vor dem Arbeiten, ebenso wie vor dem Mittagessen und nach jedem Toilettengang, ihre Hände gründlich mit Seife waschen. Hierfür hat Montessori eine eigene Handwasch-Übung entwickelt!
- **Hygiene-Masken:**
 - **Kinder** all unserer Schulstufen müssen definitiv keine Masken mehr tragen, nachdem in einem Urteil des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich dies als unzulässig deklariert wurde.
 - Die **pädagogischen Mitarbeitenden** (Lehrkräfte, Betreuende) müssen während des Unterrichts auch in Innenräumen **keine** Hygienemasken tragen, sofern sie über ein COVID-Zertifikat verfügen oder an wöchentlichen repetitiven Tests teilnehmen.
 - Bei **Kontakten mit nicht schulinternen Personen** (z.B. Gespräch mit Eltern, Interessenten, Besucher etc.), welche länger dauern und bei weniger als 1,5 Metern Abstand stattfinden, tragen **alle** Beteiligten eine Hygienemaske.
 - **Eltern** sind frei in ihrer Entscheidung, ob sie beim Bringen, vor allem aber beim Abholen der Kinder eine Maske tragen möchten, wenn sie die Distanzregeln nicht einhalten können. Beim Betreten der Schulräume ist das Tragen einer Maske verpflichtend.
 - Das **Küchenpersonal** trägt in Übereinstimmung mit den Gastronomie-Vorschriften während der Arbeit in Küche und Speiseraum Handschuhe und eine Hygienemaske. Während der Essensvorbereitung und -ausgabe tragen auch die Mitarbeitenden des Horts eine Maske.
- **Repetitives Testen:**
 - **Kinder von Grund- und Mittelstufe**, deren Eltern die Erlaubnis erteilt haben, sowie **alle pädagogischen Mitarbeitenden**, welche über **kein** COVID-Zertifikat verfügen, nehmen an wöchentlichen repetitiven Tests teil. Damit wird sichergestellt, dass sich ein potenzieller Infektionsherd nicht unerkannt ausbreiten kann.
 - Alle Mitarbeitenden, welche **weder ein COVID-Zertifikat** besitzen **noch an wöchentlichen repetitiven Tests** teilnehmen, tragen in Innenräumen **permanent eine Maske**. Vorbehalten bleiben Ausnahmen aufgrund ärztlicher Anweisungen.
 - Die repetitiven Tests sind für die Beteiligten kostenlos, weil sie durch die Schule organisiert und vom Kanton finanziert werden.

7. Mitarbeitende der Schule

Allen Mitarbeitenden wird dringend empfohlen, sich so rasch wie möglich impfen zu lassen, um so die Schutzvorkehrungen der Schule bestmöglich zu unterstützen und gleichzeitig von den Erleichterungen eines COVID-Zertifikats profitieren zu können.

Auch Mitarbeitende, die einer Risiko-Gruppe angehören, sich aber nicht impfen lassen können, sind gemäss Weisung des VSA weiterhin verpflichtet, den Präsenzunterricht zu erteilen. Ihr Schutz kann jedoch durch den Einsatz spezifischer Schutzmassnahmen (Masken, Visiere) gewährleistet werden.

Alle Mitarbeitenden, insbesondere diejenigen im Präsenzunterricht und in der Betreuung, sind verpflichtet, gesundheitliche Probleme, insbesondere wenn es sich um einzelne oder mehrere typische Covid-19 Krankheitssymptome handelt, **sofort und vor Betreten der Schulräume der Schulleitung zu melden** und sofort einen Arzt aufzusuchen oder sich einem PCR-Test zu unterziehen. Bis zum Vorliegen des Test-Ergebnisses, das sie der Schulleitung umgehend übermitteln müssen, dürfen sie die Schulräume nicht mehr betreten. Im Falle eines positiven Testresultats erfolgt das Contact-Tracing durch das CT-Center für Schulen des Kantons Zürich (vgl. 8. nachstehend).

8. Vorgehen bei Verdacht auf Erkrankung an COVID-19

Sowohl für Mitarbeitende wie Kinder und deren Eltern gilt: Wer typische Covid-19 Krankheitssymptome (z. B. Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen und/oder plötzlich auftretender Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns) **aufweist, begibt sich sofort in ärztliche Betreuung und lässt sich auf COVID-19 testen.**

Beim Vorliegen eines positiven Testergebnisses geht die Meldung automatisch ans Contact-Tracing-Center für Schulen des Kantons Zürich, welches in der Folge alle weiteren zu treffenden Massnahmen anordnet: Selbstisolation für infizierte Personen; Quarantäne für Personen, welche engen Kontakt mit der infizierten Person hatten, wobei dies bis 48 Stunden vor Ausbruch der Symptome bei der infizierten Person gilt (Inkubationszeit). Für Personen mit COVID-Zertifikat kann das Contact-Tracing Erleichterungen gewähren (z.B. keine Quarantäne). Eltern beider Schulen sind nach wie vor verpflichtet, positiv getestete Kinder resp. Vater oder Mutter **umgehend** der Schulleitung und **ausschliesslich per E-Mail** auf schulleitung@dinsle.ch zu melden.

Zürich, 30. September 2021 / JRS